

# Vox humana

## Organisten- und Chorleiterverein Kanton Schwyz

20. Mai 2010

12. Jahrgang, Nr. 34

Liebe Kolleginnen

Liebe Kollegen

Die GV gehört bereits der Vergangenheit an. Deshalb erscheint in dieser Ausgabe das Protokoll der GV. Die Mitgliederbeiträge sind ebenfalls wieder fällig. Ich danke Ihnen, wenn Sie diese mit einem Zahlungsauftrag überweisen, da Einzahlungen am Postschalter hohe Kosten verursachen. Ich wünsche allen einen schönen erholsamen Sommer.

Esther Rickenbach, Redaktion



**Schweizer JugendChor**  
Coro Svizzero di Giovani • Chor Svizzer da Gluvenis  
**Chœur Suisse des Jeunes**

Leitung | Direction  
**CLAU SCHERRER**  
**FABIAN VOLERY**

Programm | Programme

Felix Mendelssohn  
Jan Dismas Zelenka  
Gottfried August Homilius  
Pärt Uusberg  
Vytautas Miškinis  
Orbán György  
Michel Hostettler  
Gion Antoni Derungs  
Hansruedi Willisegger  
Valentin Villard (Uraufführung)  
Morten Lauridsen  
Eric Whitacre  
Bob Chilcott  
Gion Balzer Casanova  
Markus Fricker (Uraufführung)

**KONZERT | CONCERT**

**Pfäffikon SZ**

Türköllekte  
schweizerjugendchor.ch

**5. Juni 10**

**Kath. Kirche**  
**St. Meinrad** 20.15 Uhr

### A Orgelzyklus 2010 Pfarrkirche St. Zeno Arth am See

**1. Abend: 6. Juni 2010, 20.15 Uhr**

Felix Gubser, Orgel

**2. Abend: 13. Juni 2010, 20.15 Uhr**

Emanuele Jannibelli, Orgel

**3. Abend: 20. Juni 2004, 20.15 Uhr**

Martin Kovarik, Orgel

Eva Kovarik, Violine

Eintritt frei, Kollekte

### !!! Mitgliederbeiträge 2010 !!!

Dieser Ausgabe werden die Einzahlungsscheine für die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2010 beigelegt. Die GV beschloss, diese auf der Höhe von Fr. 25.— (Einzelm Mitglieder) und Fr. 100.— (Kollektivmitglieder) zu belassen.

### Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

15.9.2010

|                             |               |
|-----------------------------|---------------|
| <b>Inhaltsverzeichnis</b>   | <b>1</b>      |
| <b>Protokoll GV 2010</b>    | <b>3-4</b>    |
| <b>CD- Neuerscheinungen</b> | <b>4-5</b>    |
| <b>Noten-neuerscheinung</b> | <b>5</b>      |
| <b>Konzerte</b>             | <b>1, 6-8</b> |

## Generalversammlung

21. März 2010. 19:00 Uhr

Rest. Drei Könige, Einsiedeln

### 1. Begrüssung und Apell

Die Präsidentin begrüsst die Anwesenden. Besonders begrüsst sie Hubert Fuchs, Präsident des Organisten- und Chorleiterverband Luzern-Zug und Werner von Arx, Pater Basil Höfliger, Vertreter des Klosters

Es wurden 86 Einladungen verschickt (an Mitglieder und Kollektivmitglieder), davon haben sich 17 Personen angemeldet und 21 entschuldigt.

Entschuldigt haben sich unter anderen folgende Personen:

Lorenz Bösch, Kirchenmusikverband des Kanton Schwyz  
 Albrecht Stefan, Kantonaldirigent KMVS  
 Bannert Anna  
 Brandenburg Paul  
 Brunner Hugo  
 Diethelm Andreas  
 Erika Fässler  
 Fröhlich Norbert  
 Haefely Christa  
 Hensler Franz  
 Immoos Anton  
 Kälin Stefan  
 Künzli Roman  
 Marty Irène  
 Rosenkranz Herbert  
 Sangiorgio Heidi  
 Schenkel Konrad  
 Claudio Steier  
 Tschan Kurt-Erich  
 Weibel Edwin  
 Zeller Brigitte

### 2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wurden gewählt Edgar Bisig, Brigitte Fässler und einstimmig gewählt durch Handerheben.

### 3. Traktandenliste

Traktanden

1. Begrüssung und Apell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Traktandenliste
4. Protokoll der letzten GV (liegt auf)
5. Jahresbericht der Präsidentin
6. Rechnungsablage
7. Mutationen
8. Wahlen: Esther Rickenbach (Präsidentin),

Walter Liebich (Aktuar)

9. Jahresprogramm 2010

10. Budget 2010

11. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

12. Anträge

13. Verschiedenes

Die Generalversammlung war mit der Traktandenliste einverstanden.

### 4. Protokoll der GV 19. 3. 2009

Das Protokoll der letzten Generalversammlung wurde mit der Vox-ausgabe Nr. 32/2009 an alle Mitglieder verschickt. Es wurde von der Versammlung mit einem Applaus genehmigt. Die Präsidentin dankte Walter Liebich für die Ausführung des Protokolls.

### 5. Jahresbericht der Präsidentin

„Liebe Anwesende,

Im letzten Jahr durften wir zu unserem Jubiläum 10 Jahre Reaktivierung des Organisten- und Chorleitervereines Kanton Schwyz eine Orgelreise machen. Die Orgelreise nach Orberschwaben wurde im letzten Vox humana Nr. 33 beschrieben. Ebenfalls wurden auch die beiden Kurse von Nadja Räss und Uli Führe in dieser Vox-Ausgabe beschreiben. Deshalb fällt der Jahresbericht dieses Jahr kurz aus.

### Beratungen

Manchmal werde ich von Kirchgemeinden oder Organisten über die Besoldungen angefragt. Diese Beratungen liefern bis jetzt per mail oder Telefon.

### Sitzungen

Der Vorstand hatte im letzten Vereinsjahrrah dank e-mail nur eine Sitzung.

### Internet aktuell

Mittlerweile wurden alle „Vox humana“ ins Internet gestellt. Ich danke Daniel Rickenbach für seine Arbeit und Mithilfe am Vox huamna. Ich danke auch Walter für sein grosses Engagement für unseren Internetauftritt, den er in letzter Zeit gestaltet hat zeit noch neu gestalten wird.

### Dank

Abschliessend danke ich meinen Kollegen im Vorstand ganz herzlich für ihre Arbeit. Ich danke auch Ihnen, wehrte Anwesende, dass Sie heute an der Generalversammlung teilnehmen und somit dem Verein Ihr Interesse bekunden.

Ich wünsche allen ein weiteres gutes Jahr und viel Freude mit der Kirchenmusik.“

Esther Rickenbach März 2010

Der Bericht wurde mit Applaus genehmigt.

#### 6. Rechnungsablage

Emmerich Hafner hatte Probleme mit seinem Computer Daniel Rickenbach unser Rechnungsprüfer assistierte ihm bei der Durchsicht der Belege. Daniel Rickenbach stellte die Rechnung anstatt des Kassiers Emmerich Hafner der Generalversammlung vor:

Die Rechnung schloss mit 4210.95 Vermögensminderung ab. Claudia Schiller, und Daniel Rickenbach haben die Rechnung geprüft. Alle Belege seinen vorhanden, die Rechnung wurde zusammen nachträglich geführt, und sie empfahlen die Rechnung zur Annahme. Die Hauptversammlung folgte den Empfehlungen der Rechnungsprüfer und Präsidentin Esther Rickenbach dankte unserem Kassier Emmerich Hafner und Daniel Rickenbach.

Daniel Rickenbach empfiehlt die Rechnung zur Abnahme. Brigitte Fässler macht Antrag zur Erhöhung des Sitzungsgeld. Der Antrag wird in Traktandum 12 nochmal aufgenommen. Die Endgültige Rechnung wird nochmal an der nächsten GV vorgelegt, weil einzig die Belege geprüft werden konnten. Die Rechnung wurde im voraus genehmigt von der GV, einstimmig durch Handerheben.

#### 7. Mutationen

Es gab zwei Austritte:

Edwin Weibel zog in den Kanton Tessin.

Richard Domeni zog in einen anderen Kanton. Esther Rickenbach schreibt nochmal alle Kirchgemeinden an.

Neumitglieder wurden keine aufgenommen.

#### 8. Wahlen

Die Präsidentin Esther Rickenbach und der Aktuar Walter Liebig haben sich bereit erklärt, dem Vorstand eine weitere Amtsperiode treu zu bleiben. Sie wurden mit Applaus gewählt, sie wurden mit Applaus wiedergewählt. Emmerich Hafner gab bekannt, dass er das Amt des Kassiers niederlegen möchte. Die Präsidentin warf die Frage in die Runde, wer sich eventuell zur Verfügung stellt. Edgar Bisig wurde vorgeschlagen als Kassier. Edgar wurde mit einstimmigem Applaus und Handerheben gewählt.

#### 9. Jahresprogramm 2010

Im kommenden Vereinsjahr ist vor allem noch einmal ein Kurs mit Uli Führe vorgesehen: Am 27. November 2010 wird Uli Führe wiederum nach Goldau in die Aula Sonnegg kommen. Seine Kurse

über Stimmbildungstechnik hat bis jetzt immer sehr viele Sängerinnen und Sänger begeistert. Das Interesse war sehr gross. Letztes Mal wären gerne noch mehr Leute gekommen. Deshalb bieten wir diesen Kurs dieses Jahr noch einmal an.

Weitere Kurse wurden von den Mitgliedern GV vorgeschlagen:

Brigitte Fässler möchte eine Zusammenkunft, wo man sich über bei Kirchgängern gefällige Literatur austauscht, auch Populärmusik.

Udo Zimmermann wird eventuell einen Kurs, Intonationen improvisieren, Improvisationen, Begleitmusik, Begleitung KG.

Projektoriel für anschlagdynamische Tönhöhen mit Daniel Glaus Berner Münster, die grosse Orgel, Orgel in der Französischen Kirche.

Gregorianik: Psalmen singen, Missa die Angelis, ev. Mit Pater Urban Kloster Einsiedeln.

Eventuell zusammen mit Chorleiterverband Luzern-Zug einen Besuch in Muri.

Die Präsidentin wird dementsprechend Abklärung treffen und die Kurse organisieren.

Chorleiterverband Luzern-Zug geht auf Muri, und im Herbst, mehrtägige Reise nach Lausanne, Genf.

Der Verband handelt zur Zeit zusammen mit anderen Gremien, neue Zahlungsmodalitäten für Kirchenmusiker aus. Es wird eine CD geben, wie jeder Musiker seinen Lohn errechnen kann.

Peter Fröhlich berichtet über Kollegiorgel. Es gab grünes Licht für die Restauration der Kirche und Orgel im Oktober 2010. Orgel wird ausgebaut, nach Restauration kommt die Orgel wieder mit Zustand 1912, Sie wird 2012 wieder spielbar sein.

Kirchenmusikverband Bistum Chur organisiert, Kirchenmusikwoche in Einsiedeln 10. - 16. Oktober, Gregorianik, Tanzen, Stimmbildung, Orgelspielen, fit fürs Chorsingen, mit einer integrierten Kinder und Jugendchorgruppe.

Die Misa de Buenos Aires Tangomesse von Astor Piazzolla aus Argentinien, wird aufgeführt, in Pfäffikon SZ Sa 24. April 08:15, und So 25. April um 17:00 Uhr in der Predigerkirche.

#### 10. Budget 2010

Esther Rickenbach stellt das Budget 2010 vor. Budget wurde einstimmig mit Handerheben genehmigt

#### 11. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Die Generalversammlung stimmt dem Vorschlag des Vorstandes zu, die Mitgliederbeiträge bei Fr. 25.— (Einzelmitglieder) und Fr. 100.— (Kollektivmitglieder) zu belassen.

#### 12. Anträge

Anträge sind keine eingegangen.

#### 13. Verschiedenes

Es gab einen Antrag der Mitglieder auf Erhöhung des Sitzungsgelder für den Vorstand. Brigitte Fässler beantragt eine Erhöhung auf 50 Fr.--. 8 Mitglieder sind dafür, Der Rest der Mitglieder enthält sich seiner Stimme.

Es gab den Antrag für die Vostandsmitglieder, je nach Vorstandsfunktion, zu besolden, Präsidentin, Kassier und Aktuar 500Fr. Pauschal, und Beisitzer Fr. 50 pro Sitzung. Budget wurde angepasst. 11 Mitglieder haben diesen Antrag angenommen.

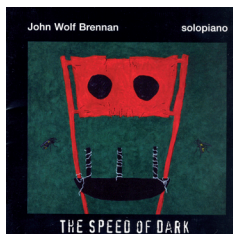
Kurse werden von unserem Verein subventioniert. Mitglieder können sich bei Edgar Bisig unserem neuen Kassier melden mit Beleg.

Unsere Homepage wurde nach 10 Jahren einem Redesign unterzogen. So ist es nun möglich, dass sich Mitglieder auf der Homepage registrieren, und ihr Konzert ins Internet stellen können. Weitere Weblinks können hinzugefügt werden. Die Seite hat neu auch ein Forum, wo Mitglieder eine Meldung/Frage hinterlassen können.

Die Präsidentin hat die GV geschlossen um 20:45. Die Mitglieder bezeugten der Präsidentin Dank mit Applaus.

Akutar Walter Liebich

## CD-Neuerscheinungen

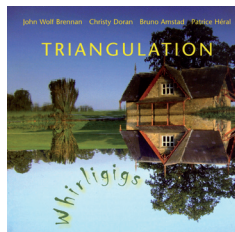


Hinter diesen beiden CDs verbirgt sich eine grosse Persönlichkeit. Er ist in Irland geboren, lebt in der Innerschweiz und bereist von dort aus musikalisch die Welt. Der Pianist und Komponist John Wolf Brennan

wechselt mit irrlichternder Geschwindigkeit Genre, Formation und Kontinent für seine zahlreichen Konzerte und CD-Einspielungen. Nach dem grossen Erfolg seiner blauen Trilogie, dem Kult-Album «Das Wohlpräparierte Klavier» und den nachhaltigen «Kammer-Explosionen» mit dem paneuropäischen Quartett «Pago Libre» kehrt der Pianopoet John Wolf Brennan mit seinem Solopiano-Programm «Flügel» zurück zu seinen Wurzeln. THE SPEED OF DARK bildet den Abschluss der *yellow trilogy*, welche 1998 mit dem «Wohlpräparierten Klavier» begann und 2002 mit «Flügel» seine Fortsetzung fand. THE SPEED OF DARK wurde am Jazz Festival Willisau 2007 uraufgeführt - vom Live-Mitschnitt sind vier Stücke auf der CD enthalten.

Alles begann mit der harmlosen Frage: Was ist das Gegenteil von the speed of light? In gewisser Weise ist die Antwort ins Wasser gefallen - sei es in Form von «chlyne Tröpfli» (gälisch «brennan» bedeutet «little drop») in Gestalt eines Wasserspeichers auf der Müseralp ob Weggis, um keltische Walliser SUONEN, um VALSer Wasser-Walzer, um Dante's himmlischen Höllen(t)ritt samt Überquerung des Styx, um den reissenden «Maelstrom» bei E.A. Poe, um jahrelange Sickerwege durch dicke Gesteinsschichten zur verborgenen Quelle.

Immerwieder orientiert sich Brennan an seinen keltischen Wurzeln und kombiniert sie mit Schweizer Uhrmacherpräzision miteinander. Das Piano bildet den Mittelpunkt der Klangwelten. Die Experimentierfreude von Brennan zeigt das «Hauspiano» in sehr verschiedenen Facetten. Dabei helfen Brennan das prepared piano, das arcopiano, das pizzicatopiano, das sordinopiano, das tamburopiano und das framepiano. Klavier ist nicht gleich Klavier. Die Klänge bergen eine unzählige Vielfalt und entführen den Hörer in eine Fantasiewelt des Wassers. Inspierierend, entspannend, aufrührend, beruhigend, witzig, kuriossschön öffnen die Kompositionen, die demnächst im PAN-Verlag erscheinen werden, eine faszinierende Pianowelt.



Am 17. März fand die CD-Taufe von Whiligigs (Windrad) statt. Das Quartett Triangulation war ursprünglich ein Trio mit dem virtuosen Saitenkünstler Christy Doran (el. & ac. guitars, loops), dem Tastendrucker John Wolf Brennan

(piano, melodica) und dem Perkussions-Zauberer Patrice Héral (drums, voice, loops). Nun hat das Projekt in seiner neuen Inkarnation ein viertes und gewichtiges Mitglied bekommen: der unglaubliche Stimmakrobat und Obertonsänger Bruno Amstad (voice, loops). «Tatsächlich gehört «Triangulation» zu den freiesten aber auch schönsten Klangabenteuern, die man von Brennan hören kann» (NLZ 15.3. 2010). Brennan bezeichnet seine CD als «mehr Avant-Rock als zeitgenössischer Jazz». Die CD entstand nach einem Tag Improvisation im Studio. Doran meint: «Mit diesen leuten entsteht eine Musik, die man in der freien Improvisation nicht erwartet: Durch die live gesampelten Grooves von Patrice Héral und die darübergelegten Akzente Odr Gesangeinlagen bildet sich ein Sog, den ich so noch nie gehört habe.» «Amstad taucht mit seiner stimme in gigantische Tiefen. Vielleicht trifft er dort unten die keltischen Schamanen, die einem in den Whirligigs (ornamente) entgegenraunen.» (NLZ 15.3. 2010)

Noten:

## Lauerzer Messe

von Daniel Zehnder

Die in Mundart verfasste klassisch-volksnahe Messe umfasst die fünf Teile Erbarm Dich, Lob, Glaube, Heilig und Lamm Gottes und wurde in Lauerz im Jahre uraufgeführt. Ursprünglich ist die Messe acapella konzipiert. Daniel Zehnder führte sie am Antoniustag 2010 in Ibach zusammen mit den Muota-Örgeler aus Ibach instrumental auf. Die sehr gefällige Aufführung erfolgte also mit Chor, Schwyzerörgeli, Akkordeon, Bass und Klavier. Dieses ansprechende Werk schafft eine Brücke zwischen klassischer und volkstümlicher Musik. Schon bei der Uraufführung am 19. März 1996 in Lauerz fand die Messe bei den Besuchern Begeisterung und Anerkennung.

Daniel Zehnder wurde am 19. April 1966 in Schwyz geboren. Die erste Hälfte seiner Jugendjahre verbrachte er in Ibach, ehe er mit seinen Eltern nach Schwyz zog. Heute lebt er mit seiner Frau und den beiden Kindern in Brunnen. Seine berufliche



Karriere begann mit der Ausbildung zum Primarlehrer. Nach drei Jahren Berufserfahrung in Lauerz wechselte er 1989 zur weltbekannten Messerfabrik Victorinox in Ibach, wo er heute als Verkaufsleiter tätig ist.

Schon als Kind investierte Daniel Zehnder viel Zeit in sein Hobby Musik.

Mit 6 Jahren erhielt er Klavierunterricht. Bald darauf zog es ihn zu den Tambouren und später in die Schlagzeugstunde. Im Lehrerseminar nahm er zudem Orgel- und Klarinettenunterricht.

Als Diplomarbeit komponierte Daniel sein erstes grösseres Werk, das Singspiel Frau Holle. Gegen Ende der Seminarzeit übernahm er die Leitung des Kirchenchores Lauerz und machte so seine Erfahrungen mit einem Chor.

1993 gründete Daniel Zehnder den ersten Gospelchor im Talkessel Schwyz, den Gospelchor Lauerz. Seit 2007 ist Daniel Zehnder nun Dirigent des Kirchenchores Ibach. Mit viel Geschick, hoher musikalischer Präsenz und beeindruckendem Können führt und motiviert Daniel Zehnder seine Laiensängerinnen und -sänger immer wieder zu beachtlichen Leistungen.

## Schweizerdeutsche Gospelmesse «Salz des Lebens»

«Gospel ist gemessen an seinen Ursprüngen, sicherlich nicht jene Musik, die uns Innerschwyzern im Blut liegt, Gospel ist aber auch eine Mischung aus Lebensfreude, Gefühlen und Dankbarkeit zu Gott.

Mit solchen Überlegungen und der grundsätzlichen Freude am Gospel startete der gebürtige Schwyzler Daniel Zehnder vor einem Jahr das Gospelchor Lauerz.» (Roger Bürgler, Zeitungsausschnitt)

Die Gospelmesse fand in der Uraufführung im Jahre 1994 grossen Anklang.

Die Noten der beiden Messen sind zu beziehen bei:

Daniel Zehnder, Ballyweg 18, 6440 Brunnen

041 820 07 60



**Schweizerische Kirchenmusikwochen**

**Einsiedeln** St.Gallen Solothurn

**4. Einsiedler Kirchenmusikwoche 2010**

# **Laudate Dominum**

**Wolfgang Amadeus Mozart**

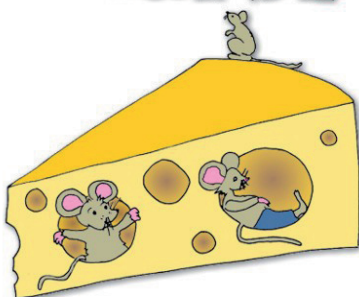
**Vesperae solennes de Confessore**

**KV 339**

**KMV Bistum Chur**

**[www.kmv-bistum-chur.ch](http://www.kmv-bistum-chur.ch)**

# MAX UND DIE KÄSEBANDE



## Interne Aufführungen:

25. Mai 2010, 10.00 Uhr Schulkreis Arth  
26. Mai 2010, 10.00 Uhr Schulkreis Goldau

## Öffentliche Aufführungen:

Samstag 29.05.2010, 19.30 Uhr  
Sonntag 30.05.2010, 18.00 Uhr  
Freitag 11.06.2010, 19.30 Uhr  
Samstag 12.06.2010, 19.30 Uhr

## Musikschule Arth-Goldau

gemeinde  arth

## Kindermusical in 2 Akten im Theater Arth

**Ort der Handlung:** Königreich Käsen  
I. Akt: Nachtlager der Käsebande, in der Käseerei von Molly Appenzell

II. Akt: im Inneren und ausserhalb der Burg

**Text:** Babette Dietrich, Christoph Mohr, Peter Schindler

**Musik:** Peter Schindler

**Regie:** Esther Rickenbach

**Regieassistenz:** Selina Meier

**Musikalische Leitung:** Esther Rickenbach

**Korrepetition & Band:** Daniel Rickenbach

**Aufführungsort:** Theater 6415 Arth

## Choreographie:

Belkis De Sousa

## Kostüme:

Sira Dudle, Käthy Suter

## Maske:

Jeannette Zerla

## Tontechnik:

Alfacom AG, Thomas Annen, Goldau

## Bühnentechnik:

Theater Arth, Joe Schmidlin, Nicolas Jütz, Franziska Schön

## Bühnenbild:

Kristin Osmundsen, Joe Schmidlin

## Weitere Mitwirkende:

Kinder- und Jugendchöre der Musikschule Arth-Goldau  
Projektband der Musikschule Arth-Goldau  
Eltern der Mitwirkenden Kinder (Kassendienst, Maske...)

## Handlung:

In Käsen, dem Königreich von Käsekönig Kurt, haben Yogi Yoghurt und Rolly Harzer unrechtmässig das Regiment an sich gerissen. Molly Appenzell, François Camembert, Luigi Parmigiano und viele andere Hersteller von feinem und schmackhaftem Käse, befürchten das Schlimmste. In ihrer Verzweiflung verbünden sie sich mit der Käsebande und deren Anführer Max. Gelingt es Max und seiner sympathischen Käsebande, die Krone in Käsen rechtmässig der Prinzessin Mozzarella zuzuführen? Und: Wie verhält sich Don Mascarpone?



Eintritt frei / Türkollekte

Ein herzliches und grosses Dankeschön an alle Sponsoren und Gönner!



# Konzert Te Deum

zur Neugründung des Kirchenmusikverbandes Uri

**Samstag, 12. Juni 2010**

Kirche St. Martin, Altdorf

**20:00 Uhr**

Kinderchöre

CöcilUri

Schola Uriensis

Trompete: Patrik Arnold

Orgel: Karl Arnold, Franz Muheim

Barbara Tresch, Lea Ziegler Tschalèr

Ad-hoc-Orchester Konzertmeister: Christian Zgraggen

Leitung: Ruth Mory, Armin Wyrsh

Eintritt frei